

Samstag, 13. September 2008

MZlnka07

# Hommage an legendären Johnny Cash

mf. Vor fünf Jahren, am 12. September 2003, verstarb eine der größten Persönlichkeiten in der Musikgeschichte. Er war süchtig, er war krank – doch vielmehr wird uns Johnny Cash (1932-2003) mit seinen berühmten Liedern wie „Walk The Line“ oder „Ring Of Fire“ in Erinnerung bleiben. Zu Ehren des legendären Amerikaners präsentierte ein siebenköpfiges Ensemble von „Mayence Acoustique“ einen unterhaltsamen Mix aus Cash-Songs im Fort Hauptstein. Isabel Greiwe, Berthold Kullmann, Kenny Legendre, Marcus Mills, André Rößler, Hans Roth und Michael Tasch sind wahre Vollblutmusiker. Sie sitzen im Halbkreis gemeinsam auf der Bühne und musizieren in abwechselnder Besetzung, solo, im Duett oder zu siebt. „Wir wollen Johnny Cash nicht imitieren. Jeder von uns hat seinen persönlichen Stil, weshalb wir die Cash-Songs nach eigener Art und Weise interpretieren“, berichtete Mitinitiator Michael Tasch über die Intention des abwechslungsreichen Abends. Schließlich ist Johnny Cash keiner speziellen Musikrichtung zuzuordnen. Von Country und Folk über Rockabilly, Blues oder Pop bis hin zum Gospel – im rund 500 Stücke umfassenden Cash-Repertoire ist alles zu finden. Eine perfekte Vorlage für die leidenschaftlichen Musiker.

Derweil berichtete André Rößler von den verschiedenen Stationen auf Cashes Lebensweg, dem kometenhaften Aufstieg oder dem plötzlichen tiefen Fall, woraufhin das Ensemble stets einen passenden Cash-Song anstimmte. Kurz gesagt: ein stimmungsvoller Abend vor rund 50 Besuchern im vollbesetzten Gewölbe-Keller des Fort Hauptstein.